

C. M. Weishaupt,

Bijouterie-Fabricant aus Hanau,

macht hiermit die Anzeige, daß er sein bisheriges hiesiges Meslocal (Grimma'sche Gasse Nr. 5) verlassen hat, und von bevorstehender Michaelismesse an in der

Reichstraße Nr. 404,

in dem neu gebauten Eckhause des Salzgaschens, 2 Treppen hoch, sein Lager hält, welches auch zu dieser Messe wieder aufs Beste neu assortirt ist.

Das vollständigste

Leipziger

Meubles-Magazin

ist in Stieglitzens Hofe Nr. 172 am Markte, neben der Engel-Apothete.

C. Mannewitz & Sohn aus Belgern

empfehlen sich mit dem von ihnen selbst gefertigten weißen festen Steingut zu den billigsten Preisen in bevorstehender Messe. Der Stand ist 4te Budenreihe Nr. 111 auf dem Markte.

Gebr. Scheidt & Comp.,

aus Kettwig an der Ruhr,

halten Lager

feiner niederländischer Tuche und Casimirs eigener Fabrik,
im Hotel de Pologne, eine Treppe hoch.

Du Bois & Comp.,

Cylinder-Uhren-Fabricanten, aus Chaux de Fonds in der Schweiz, beziehen die Leipziger Messe mit ihrem stark sortirten Lager, bestehend in feinen goldenen, emaillirten, guillochirten und auch galonnirten Cylinder- und Ancre-Uhren.

Wohnung: Reichsstrasse Nr. 581, neben den Fleischbänken.

Schulte & Gründler aus Berlin

beziehen die bevorstehende Leipziger Michaelismesse mit einem assortirten Lager von niederländischen Tuchen, Casimirs, Draps Imperial, Draps de Zephyr und Seiden-Sammet, und empfehlen diese Artikel unter Zusicherung der billigsten Fabrikpreise. Das Verkauflocal ist Hainstraße Nr. 208, eine Treppe hoch, schräg über dem Hotel de Pologne.

Carl Gülich,

Bijouterie - Fabricant von Pforzheim,

empfehl sein gut assortirtes Lager:

Grimma'sche Gasse Nr. 9.

Stickereien

in Kragen, Pelerinen, Taschentüchern, Einsatz und Ansaßstreifen und dergl., empfiehlt in großer Auswahl die Puz- und Mode-Handlung von Heinrich Schmidt, Hainstraße Nr. 342.